

VW Sharan BlueMotion Comfortline (DPF)

Fünftürige Großraumlimousine der Mittelklasse (103 kW / 140 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,3

Volkswagen brachte im Jahr 1995 den Sharan auf den Markt. Seither hat er einige Überarbeitungen erfahren, optisch und auch technisch. Die letzte Errungenschaft, bevor er voraussichtlich Ende 2009 abgelöst wird, ist die BlueMotion-Variante. Für einen geringen Aufpreis (etwa 150 Euro) bekommt der Kunde die Variante mit 140 PS-TDI und Partikelfilter leicht modifiziert und um einen halben Liter pro 100 km sparsamer. Nachteile ergeben sich für den Fahrer dabei nicht. Wie gewohnt, schlägt sich der Turbodiesel wacker im schweren Sharan und sorgt für angemessene Fahrleistungen. Nach wie vor bietet der Van viel Platz, einen üppigen und gut nutzbaren Kofferraum und eignet sich besonders gut für Familien mit Kindern, denn Kindersitze lassen sich leicht befestigen. Aus den Neuzüglern stammt die zu tiefe Platzierung von Radio und Klimabedienung, auch die Sitzflächen der hinteren Bestuhlung befinden sich noch immer zu niedrig, so dass sich für Erwachsene eine unangenehme Hock-Haltung ergibt. Mit dem Alter ist der Sharan in vielen Details gereift, auch beim Preis - über 34.000 Euro kostet die BlueMotion-Version mit Standard-Ausstattung. Einige Extras lassen es schnell über 40.000 Euro werden. Da der Sharan aber kurz vor der Ablösung

steht, könnte sich das Handeln mit dem Verkäufer lohnen. **Ka-**

rosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** Citroen C8, Fiat

Ulysse, Ford S-Max, Peugeot 807, Renault Espace,

Seat Alhambra.

- + gute Verarbeitung
- + vorn bequemer Zustieg
- + sehr großer, variabler Kofferraum
- + gute Eignung für Kindersitze
- + Partikelfilter serienmäßig
- + für die Größe günstiger Verbrauch

- mäßige Heizung
- gefühllose Lenkung
- Lenkrad flach
- Rücksitzflächen zu tief
- hoher Anschaffungspreis



Karosserie/Kofferraum

Note 1,9

Verarbeitung

Note: 1,8

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Im Innenraum setzt sich der Eindruck hoher Qualität fort, die Materialien wirken hochwertig und sind sauber verbaut. Kräftige unlackierte Schutzleisten rund um die Karosserie schützen das Blech bei kleinen Remplern. Auf der Dachreling dürfen 75 kg Gepäck mitgenommen werden. Umfangreiche Trägersysteme werden von VW für den Sharan angeboten.
- Bis auf den sauber verkleideten Motorraum unten ist der Unterboden zerklüftet und der Innenboden dadurch hoch - Raumhöhe, die man im Fahrgastraum brauchen könnte, wird hier verschwendet. Reserverad kann jetzt nicht mehr untergebracht werden, an dessen Stelle befindet sich der Zusatztank für das Additiv des Partikelfilters.

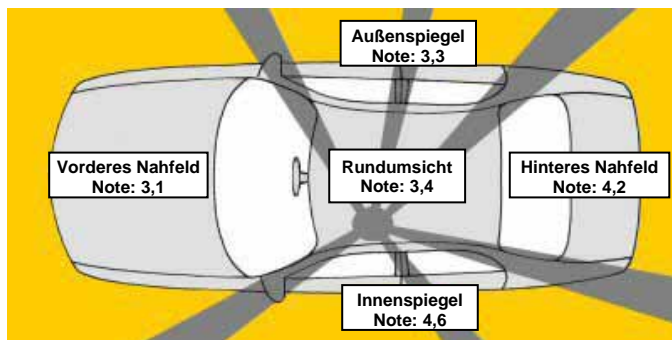
Sicht

Note: 2,6



Die großen Fensterflächen und die nicht zu breiten Dachsäulen machen den Sharan weitgehend übersichtlich.

- + Durch die erhöhte Sitzposition hat der Fahrer eine gute Übersicht auf den Verkehr. Die Außenspiegel sind groß und beheizbar. Die Rahmenkopfstützen der Rücksitze schränken die Sicht nach hinten weniger ein, versenkbare Kopfstützen wären aber erheblich besser. Gegen Aufpreis sind Xenon-Scheinwerfer und zum leichteren Ein- und Ausparken akustische Distanz-Kontrollen (Parkpilot hinten oder vorn und hinten) erhältlich - beide Optionen sind im Testwagen vorhanden.
- Mit elektrischer Frontscheibenheizung (gegen Aufpreis erhältlich) erzeugen bei Dunkelheit die Scheinwerfer entgegenkommender Autos störende Lichtreflexe, hervorgerufen durch die Heizdrähte. Die Sicht im Innenspiegel ist knapp bemessen und auch bei der ADAC-Runsumsichtmessung erreicht der Sharan nur eine mäßige Bewertung.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,2

- + Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Vorder- und Rücksitze sind bequem zu erreichen, man steigt relativ aufrecht ein. Hinten muss man jedoch wegen des recht hohen Bodenniveaus die Beine weit anheben.
- Gegen Aufpreis sind im Kofferraumbereich zwei Zusatzsitze erhältlich, die jedoch schwierig zu erreichen sind. Man kann sich leicht versehentlich aussperren. Wird über die Fernbedienung das Auto abgeschlossen, ist ein Öffnen der Türen von innen nicht mehr möglich, Personen im Auto sind damit eingesperrt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 0,6

- + Im Kofferraum stehen stattliche 810 l (bei fünf Sitzplätzen) zur Verfügung. Mit Herausnahme der Rücksitze erhöht sich das Volumen auf 1.155 l (gemessen bis zur unteren Fensterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,4

- + Der Kofferraum ist sehr gut zugänglich, weil die Ladeöffnung groß, der Boden absolut eben und das Bodenniveau 56 cm niedrig sind. Das praktische Format macht es möglich, selbst sperrige Gegenstände mühelos zu verstauen. Die Beleuchtung ist hell, seitlich befindet sich eine 12-V- Steckdose.
- Beim Schließen der Kofferraumklappe macht man sich leicht mal die Finger schmutzig.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,6

- + Der Laderaum ist sehr variabel. Die Lehnen der drei Einzelsitze

- lassen sich vorklappen (Tischfunktion), die Sitze auch herausnehmen. Wer den maximalen Laderaum nutzen will, hat zwei Meter Länge bis zu den Vordersitzen zur Verfügung, dazu 1,45 m in der Breite (das Maß zwischen den Radkästen beträgt 1,12 m) und einen Meter in der Höhe. Seitlich befindet sich unter einer Klappe eine Ablage. Gegen Aufpreis ist ein Gepäcknetz erhältlich.
- Um die Sitze völlig vorklappen zu können, müssen die Kopfstützen abgezogen werden. Die Sitze sind beim Ausbau schwer und sperrig (25 kg und 20 kg); beim Einbau besteht die Gefahr des vertauschens. Der Beifahrersitz ist nicht zum Herausnehmen und seine Lehne lässt sich nicht nach vorne klappen.



Bei fünf Sitzplätzen steht mit 810 l Volumen ein sehr großer Kofferraum zur Verfügung. Montiert man jedoch die aufpreispflichtigen Sitze der dritten Sitzreihe, schrumpft der Kofferraum auf Kleinwagenniveau.

Innenraum

Note 2,1

Bedienung

Note: 2,0

- + Der Sharan lässt sich insgesamt leicht bedienen. Die wichtigsten Schalter sind funktionell im Lenkradbereich angeordnet, Fenster und Außenspiegel sind elektrisch bedien- bzw. einstellbar. Ein gut einstellbares Radio ist Serie. Es gibt viele Kontrollleuchten und Warnsymbole. Ablagen sind zahlreich vorhanden. Gegen Aufpreis gibt es einen automatisch abblendenden Innenspiegel, einen



Das Armaturenbrett bietet die von VW gewohnte sachliche Erscheinung. Detailmängel wie die zu tiefe Anordnung von Bedienelementen der Heizung und Lüftung bieten Raum für Verbesserungen.

Regensensor und elektrisch anklappbare Außenspiegel. Das Lenkrad lässt sich in Höhe und Reichweite den meisten Personenstaturen gut anpassen. Der Bordcomputer zeigt u.a. neben Reichweite auch Durchschnitts- und Momentanverbrauch.

- Das Lenkrad ist auch in tiefgestellter Position zu flach. Für Fahrer und Nebellicht fehlen Kontrollen. Der Bedienungsbereich auf der Mittelkonsole (Klimaregelung und Radiobedienung) ist zu weit unten angeordnet. Dadurch sind insbesondere die Heizungseinsteller und auch der Umluftschalter unübersichtlich. Ebenso ist der Bildschirm des Navigationssystems (Aufpreis) schlecht zu sehen. Das Handschuhfach ist klein. Die hinteren Seitenfenster lassen sich nicht weit öffnen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

- + Auf den vorderen Sitzplätzen hat man ein sehr großzügiges Raumgefühl, weil Innenbreite und Kopffreiheit groß sind. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,85 m Größe zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,6

Im Fahrgastraum ist die Innenbreite für drei Kinder durchaus ausreichend. Drei Erwachsene sitzen aber recht beengt.

- Mitfahrer über 1,80 m Größe auf den hinteren Außensitzen stoßen mit dem Kopf am Dach an.



Im Fond finden Passagiere bis zu einer Personengröße von 1,80 m ausreichend Platz.

Innenraum-Variabilität

Note: 1,5

- + Je nach Bedarf kann man den Sharan mit fünf, sechs oder sieben Sitzen bestellen. Die Vordersitze können um 180 Grad in die sogenannte Konferenzanordnung gedreht werden (Aufpreis). Bei Ausbau des hinteren Mittelsitzes lassen sich die beiden Außensitze mehr zur Mitte hin versetzen. Dann verfügen zwei Personen über besonders üppige Ellenbogenfreiheit, und auf Wunsch über Armlehnen.

Komfort

Note 2,5

Federung

Note: 2,4

- + Federung und Dämpfung sind recht ausgewogen und ein guter Kompromiss aus nicht zu weicher und nicht zu straffer Abstimmung.

Obwohl kurze Unebenheiten spürbar sind und sich akustisch bemerkbar machen, kommt der Komfort nicht zu kurz. Der Wagen liegt ruhig auf der Straße.

Sitze

Note: 2,1

- + Die Sitze mit Armlehnen sind körpergerecht und straff gefedert, mit der Höheneinstellung lassen sie sich unterschiedlichen Personen-größen anpassen. Auch die insgesamt kleineren Sitze im Fahrgastraum sind gut konturiert und variabel. Fahrer- und Beifahrersitz verfügen über eine Lordosenstütze, die in ihrer Intensität, nicht aber in der Höhe einstellbar sind.
- Die Rücksitzflächen sind zu nah am Boden, dadurch entsteht für die Mitfahrer eine unbequeme Sitzposition, weil die Beine stark angewinkelt sind. Die Polsterung der Rücksitze ist zu hart geraten.

Innengeräusch

Note: 2,5

- + Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel relativ niedrig.
- Bei höherem Tempo stören die Windgeräusche und beim Beschleunigen wird der Motor laut, das harte Verbrennungsgeräusch des Pumpe-Düse-Dieselmotors dringt deutlich in den Innenraum.

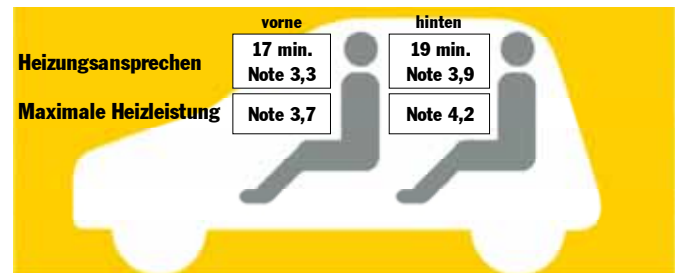
Heizung, Lüftung

Note: 3,0

(Heizungstest bei -10 ° C in der ADAC-Klimakammer)

Die Heizwirkung zeigt sich aufgrund der geringen Abwärme des sparsamen Dieselmotors vorn bestenfalls befriedigend, es dauert eine geraume Zeit, bis der Innenraum erwärmt wird.

- + Eine Klimaautomatik mit separatem Verdampfer für den Fahrgastraum gibt es serienmäßig, damit ist in heißen Sommern für angenehme Temperaturen im Innenraum gesorgt. Ein Pollen- und ein Aktivkohlefilter, um Abgase vom Innenraum fernzuhalten, sind serienmäßig an Bord. Für die hinten Sitzenden gibt es extra Luftdüsen im Dachbereich. Das rechte Seitenfenster im Kofferraumbereich lässt sich zur besseren Durchlüftung ausstellen (Aufpreis).
- Hinten ist sowohl das Ansprechen der Heizung als auch deren Wirkung nur sehr mäßig.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,4

Fahrleistungen*

Note: 2,4

- + Der kräftige Motor hat mit dem hohen Fahrzeuggewicht ordentlich zu tun, sorgt aber für gute Fahrleistungen, so dass Beschleunigungsvorgänge in kurzer Zeit realisiert werden können.

Laufkultur

Note: 3,0

Der Motor läuft für einen modernen Diesel verhältnismäßig rau und laut, es sind stets leichte Vibrationen im Innenraum spürbar. Deshalb stellt VW schrittweise von Pumpe-Düse- auf Commonrail-Einspritzung um.

Schaltung

Note: 2,0

- + Das Sechsgang-Getriebe lässt sich leicht und präzise schalten, der Rückwärtsgang ist klar abgetrennt und kann geräuschfrei eingelegt werden.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Getriebeabstufungen passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors, so ergeben sich sinnvolle Ganganschlüsse und moderate Drehzahlen. Die Höchstgeschwindigkeit wird im sechsten Gang erreicht. Durch die etwas längere Übersetzung im BlueMotion-Paket entstehen keine spürbaren Nachteile.

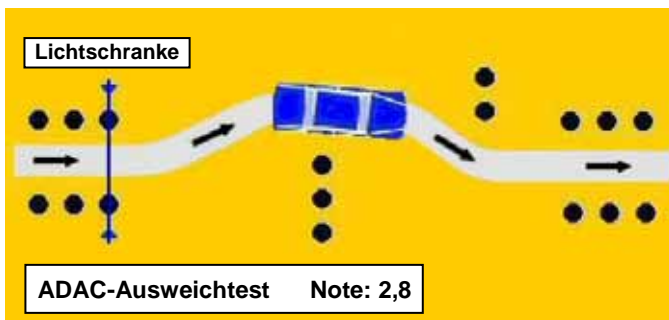
Fahreigenschaften

Note 2,5

Fahrstabilität

Note: 2,4

- + Das Fahrzeug verhält sich auch bei hohem Tempo richtungsstabil, selbst bei Längsrinnen und Fahrbahnverwerfungen sind nur leichte Kurskorrekturen notwendig. Das elektronische Stabilitätssystem (ESP) mit Traktionskontrolle hilft bei plötzlichen Ausweichmanövern, Schleudern zu vermeiden und die Spur zu halten. Die Traktionskontrolle unterdrückt das Durchdrehen der Antriebsräder und sorgt für kursstabiles Vorwärtkommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist. Beim ADAC-Ausweichtest bleibt der Sharan dank effektivem ESP-Eingriffs beherrschbar, er zeigt aber deutliche Übersteuertendenzen und erfordert viel Kurbelarbeit am Lenkrad.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Auch hier hilft das ESP, den Wagen zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist.
- Beladen tendiert der Wagen in Kurven stärker zum Überschieben, um dann anschließend mit dem Heck nach außen zu drängen.

Lenkung*

Note: 3,3

Die Lenkung ist nicht die Stärke des Sharan, sie spricht zwar bei schnellen Ausweichmanövern passabel an, vermittelt dem Fahrer aber wenig Kontakt zur Fahrbahn. Gerade um die Mittellage herum ist sie nur mäßig präzise, zu leichtgängig und zu schwach rückstellend. Der Wendekreis von 12,1 m ist für diese Fahrzeugklasse etwas groß.

Bremse

Note: 2,1

- + Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der Sharan etwa 38,5 m (Mittel aus 10 Vollbremsungen, halbe

Zuladung, Serienreifen). Dabei zeigt sich die Bremsanlage standfest, es ist kaum Fading feststellbar. Insgesamt sind die Bremsen gut dosierbar und sprechen spontan an.

Sicherheit

Note 2,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,6

- + Der Sharan bringt serienmäßig ABS, einen Bremsassistenten und das elektronische Stabilitätsprogramm ESP mit. An geöffneten Türen warnen Rückstrahler den rückwärtigen Verkehr.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 3,1

- Beim EuroNCAP-Crashtest erreicht der Sharan nur drei von fünf möglichen Sternen - gerade im Umfeld der Konkurrenz gesehen nur ein sehr mäßiges Ergebnis; hier zeigt sich das hohe Alter seines Konzeptes.
- + Der Sharan verfügt serienmäßig über Front-, vorne Seiten- und vorn sowie hinten Kopfairbags. Die Kopfstützen der Vordersitze bieten Personen bis zu einer Größe von 1,85 m guten Schutz.
- Auf den Rücksitzen reichen die Kopfstützen nur für bis zu 1,70 m große Personen. Die Abstände zwischen Kopf und Kopfstützen ist auf allen Plätzen zu groß.

Kindersicherheit

Note: 2,0

- + Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz. Auf den äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitze (auch mit Isofix-System) unkompliziert und stabil unterbringen, die Kinder selbst freuen sich über den guten Ausblick, dank der hohen Sitzposition. Kindersitze für alle Altersgruppen werden von VW gegen Aufpreis angeboten. Der Beifahrerairbag kann per Schlüssel deaktiviert werden, dann dürfen auch rückwärtsgerichtete Babyschalen auf dem Beifahrersitz gesetzt werden. Gegen Aufpreis gibt es für die äußeren hinteren Sitze integrierte Kindersitze.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

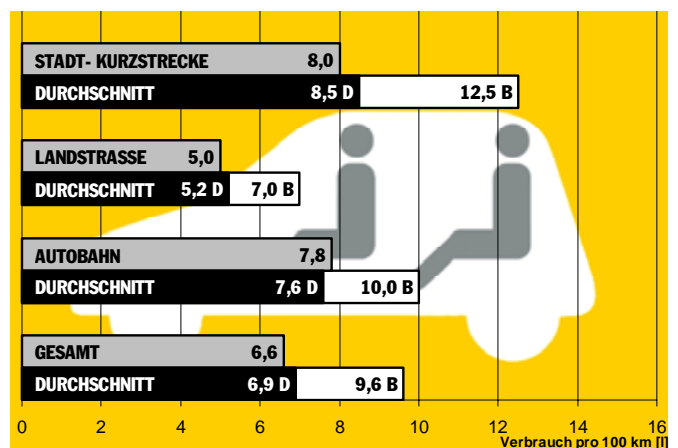
Verbrauch/Umwelt

Note 2,1

Verbrauch*

Note: 2,7

Für ein Auto dieser Größe kann sich der Verbrauch des Sharan BlueMotion durchaus sehen lassen. Im Schnitt konsumiert er 6,6 l



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Diesel pro 100 km. Innerorts liegt der Verbrauch bei 8,0 l, außerorts bei sehr günstigen 5,0 l und auf der Autobahn bei 7,8 l alle 100 km. Damit verbraucht die BlueMotion-Variante einen halben Liter weniger als der Standard-2,0-l-TDI mit der gleichen Leistung. Angesichts des relativ geringen Aufwands und des geringen Mehrpreises ein gutes und für den Käufer lohnenswertes Ergebnis.

Abgas

Note: 1,6

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering. Partikel werden durch ein geschlossenes und damit effektives Partikelfiltersystem aufgefangen und verbrannt. Der gemessene CO₂-Ausstoß liegt bei 174 g pro km. Für einen großen Van ok, aber weit weg vom angestrebten Ziel von 140 g/km.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,9

Betriebskosten

Note: 2,0

- + Die Kosten für den Betrieb setzen sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff zusammen. Da der Sharan mit dem Dieseldieselkraftstoff relativ sparsam umgeht, halten sich die Kosten in Grenzen. Somit erreicht er hier eine gute Note.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,1

Der VW besitzt eine fahrabhängige Serviceanzeige. Laut Hersteller ist dabei im Schnitt alle 28.000 Kilometer - spätestens aber nach zwei Jahren ein "Intervall-Service" (mit Ölwechsel) fällig. Dazwischen, also im 3. - dann im 5. Jahr usw., muss eine Inspektion (ohne Ölwechsel) durchgeführt werden. Alle 90.000 km muss der Zahnriemen und nach 120.000 km der Dieselpartikelfilter gewechselt werden. Zusätzlich ist nach vier Jahren ein Additiv auszutauschen.

- + VW verbaut nach eigenen Angaben qualitativ hochwertige und langlebige Wartungs- und Verschleißteile, die zur Kosteneinsparung beitragen und gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Die Ausgaben für den Reifenersatz liegen bei Verwendung der gängigen Seriengröße auf einem niedrigen Niveau.

- Teure Werkstattstundenpreise verhindern eine noch bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 3,0

Die Wertstabilität des Sharan fällt noch immer zufriedenstellend aus, auch dank der relativ modernen Motorentechnologie. Gegen Ende 2009 ist nach 14jähriger Bauzeit dann ein Nachfolger zu erwarten. Dies wird den Restwert etwas drücken.

Kosten für Neuanschaffung

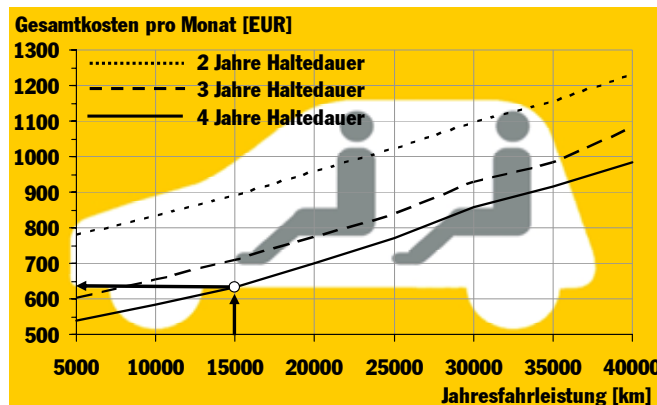
Note: 4,1

- Über 34.000 Euro sind ein stolzer Preis. Hinzu kommen noch einige Extras, der gut, aber keineswegs luxuriös ausgestattete Testwagen kostete schon fast 40.000 Euro. Immerhin sind CD-Radio und Doppelklimatronic schon Serie.

Fixkosten

Note: 3,5

- Bei den festen Kosten bewegt sich der Sharan BlueMotion im zufriedenstellenden Bereich seiner Klasse, da die Aufwendungen für die Vollkaskoversicherung nicht so hoch sind.
- Ungünstig eingestuft ist der Familien-Van aber bei der Haftpflicht- und der Teilkaskoversicherung. Auch der Staat verlangt hohe Steuern.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 634 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.0	1.8 5V T	2.8 V6	1.9 TDI	2.0 TDI	BlueMotion	2.0 LPG
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1984	4/1781	6/2792	4/1896	4/1968	4/1968	4/1984
Leistung [kW(PS)]	85(115)	110(150)	150(204)	85(115)	103(140)	103(140)	77(104)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	170/2600	220/1800	265/3400	310/1900	310/1900	310/1900	149/4200
0-100 km/h[s]	15,2	10,9	9,9	13,7	12,2	11,9	16,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	177	199	217	181	192	195	174
Verbrauch pro 100 km [l]	10,0S	10,2S	11,1S	6,9D	7,1D	6,6D	14,7FG
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/15/17	17/17/18	19/20/22	19/19/23	19/19/23	19/19/23	16/16/17
Steuer pro Jahr [Euro]	135	121	189	316	308	308	135
Monatliche Gesamt-Kosten [Euro]	639	680	833	641	632	615	613
Grundpreis [Euro]	29.075	31.050	36.525	30.575	32.400	32.550	31.563

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpflicht.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	.....	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	.....	1968 ccm
Leistung	.....	103 kW (140 PS)
bei	.....	4000 U/min
Maximales Drehmoment	.....	310 Nm
bei	.....	1900 U/min
Kraftübertragung	.....	Frontantrieb
Getriebe	.....	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	.....	195/60R16H
Reifengröße (Testwagen)	.....	195/60R16H
Bremsen vorne/hinten	.....	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	.....	12,1 m/12 m
Höchstgeschwindigkeit	.....	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	.....	11,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	.....	7,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	.....	38,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	.....	6,6 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	.....	8,0/5,0/7,8 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	.....	159 g/km/ 174 g/km
Innengeräusch 130 km/h	.....	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	.....	4634 mm/1810 mm/1762 mm
Leergewicht/Zuladung	.....	1780 kg/730 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	.....	810 l/1155 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	.....	700 kg/2000 kg
Dachlast	.....	75 kg
Tankinhalt	.....	70 l
Reichweite	.....	1060 km
Allgemeine Garantie	.....	2 Jahre
Rostgarantie	.....	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	.....	118 Euro
Monatliche Werkstattkosten	.....	43 Euro
Monatliche Fixkosten	.....	95 Euro
Monatlicher Wertverlust	.....	378 Euro
Monatliche Gesamtkosten	.....	634 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)		
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	.....	19/19/23
Grundpreis	.....	34.325 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	.....	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	.....	nicht erhältlich
Bremsassistent	.....	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	.....	Serie
Kurvenlicht	.....	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	.....	535 Euro°
Reifendruckkontrolle	.....	nicht erhältlich
Reifen-Reparatur-Set	.....	Serie
Runflat-Reifen	.....	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	.....	Serie
Xenonlicht	.....	945 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	.....	Serie
aktive Kopfstützen vorn	.....	nicht erhältlich
Beifahrerairbag deaktivierbar	.....	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	.....	Serie
Frontscheibe beheizbar (Winterpaket)	.....	465 Euro°
Innenspiegel, automatisch abblendend	.....	93 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	.....	Serie
Klimaautomatik (2 Zonen)	.....	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	.....	Serie
Sitzbezüge, Leder	.....	3425 Euro
Sitze, vorn, beheizbar (Winterpaket)	.....	465 Euro

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	.....	nicht erhältlich
Scheinwerfer-Reinigungsanlage (Winterpaket)	.....	465 Euro
Schiebe-Hubdach	.....	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,3

Karosserie/Kofferraum	.....	1,9
Verarbeitung	.....	1,8
Sicht	.....	2,6
Ein-/Ausstieg	.....	2,2
Kofferraum-Volumen*	.....	0,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	.....	1,4
Kofferraum-Variabilität	.....	2,6
Innenraum	.....	2,1
Bedienung	.....	2,0
Raumangebot vorne*	.....	2,1
Raumangebot hinten*	.....	2,6
Innenraum-Variabilität	.....	1,5
Komfort	.....	2,5
Federung	.....	2,4
Sitze	.....	2,1
Innengeräusch	.....	2,5
Heizung, Lüftung	.....	3,0
Motor/Antrieb	.....	2,4
Fahrleistungen*	.....	2,4
Laufkultur	.....	3,0
Schaltung	.....	2,0
Getriebeabstufung	.....	2,0
Fahreigenschaften	.....	2,5
Fahrstabilität	.....	2,4
Kurvenverhalten	.....	2,0
Lenkung*	.....	3,3
Bremse	.....	2,1
Sicherheit	.....	2,7
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	.....	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	.....	3,1
Kindersicherheit	.....	2,0
Fußgängerschutz	.....	3,0
Umwelt	.....	2,1
Verbrauch*	.....	2,7
Abgas	.....	1,6
Wirtschaftlichkeit*	.....	2,9
Betriebskosten*	.....	2,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	.....	1,1
Wertstabilität*	.....	3,0
Kosten für Neuanschaffung*	.....	4,1
Fixkosten*	.....	3,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	.....	0,6 - 1,5
Gut	.....	1,6 - 2,5
Befriedigend	.....	2,6 - 3,5
Ausreichend	.....	3,6 - 4,5
Mangelhaft	.....	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2008